

Johannes 7,37-39

„Gestillter Durst und überfließender Segen durch Jesus Christus“

Gliederung

1. Gestillter Durst (Joh 7,37)
2. Überfließende Quelle (Joh 7,38)
3. Der Segen des Geistes (Joh 7,39)

Johannes 7,37-39

„Und an dem letzten, dem großen Tag des Festes stand Jesus und rief und sprach: ‚Wenn jemand dürstet, so komme er zu mir und trinke.

Wer an mich glaubt – so wie die Schrift gesagt [verheißen] hat, werden aus dessen Leibe Ströme (Flüsse) lebendigen Wassers fließen.‘

Dies aber sagte er von dem Geist, den die empfangen sollten, die an ihn glaubten; denn noch war der Geist nicht da, weil Jesus noch nicht verherrlicht worden war.“

1. Gestillter Durst (Joh 7,37)

2. Überfließende Quelle (Joh 7,38)

3. Der Segen des Geistes (Joh 7,39)

Johannes 7,37:

„Und dem letzten, dem großen Tag des Festes stand Jesus und rief und sprach: ‚Wenn jemand dürstet, so komme er zu mir und trinke.‘“

1. Gestillter Durst (Joh 7,37)

- Laubhüttenfest:

- Zitieren von **Jesaja 12,3**: „Und mit Freuden werdet ihr Wasser schöpfen aus den Quellen des Heils ...“
- Der „**letzte Tag**“: Wasser schöpfen aus dem **Schiloach-Teich** (vgl. mSuk 4,1.9-10).



1. Gestillter Durst (Joh 7,37)

- Durst nach Gott:

- **Psalm 42,3**: „**Meine Seele dürstet nach Gott**, nach dem lebendigen Gott. Wann werde ich kommen und erscheinen vor Gottes Angesicht?“
- **Psalm 63,2**: „Gott, mein Gott bist du; nach dir suche ich. **Es dürstet nach dir meine Seele**, nach dir schmachtet mein Fleisch in einem dürren und erschöpften Land ohne Wasser.“

1. Gestillter Durst (Joh 7,37)

- Ewigkeit im Herzen des Menschen:

- **Prediger 3,11**: „Alles hat er schön gemacht zu seiner Zeit, **auch hat er die Ewigkeit in ihr Herz gelegt**, nur dass der Mensch das Werk nicht ergründet, das Gott getan hat, vom Anfang bis zum Ende.“
 - Der Mensch hat eine **Vorstellung über das Heute hinaus**.
 - Der Mensch kann **Verantwortung übernehmen**.

1. Gestillter Durst (Joh 7,37)

- Gesättigt auf Grund der Verheißungen Gottes:

- **Jesaja 49,10**: „**Sie werden nicht hungern und nicht dürsten**, und weder Wüstenglut noch Sonne wird sie treffen. Denn ihr Erbarmer wird sie leiten **und wird sie zu Wasserquellen führen**.“
- **Jesaja 55,1-2**: „**Auf, ihr Durstigen, alle, kommt zum Wasser!** Und die ihr kein Geld habt, kommt, kauft und esst! Ja, kommt, kauft ohne Geld und ohne Kaufpreis Wein und Milch! Warum wiegt ihr Geld ab für das, was kein Brot ist, und euren Verdienst für das, **was nicht sättigt? Hört doch auf mich, und esst das Gute, und eure Seele labe sich am Fetten!**“

1. Gestillter Durst (Joh 7,37)

- Jesus Christus stillt den Durst der Menschen:
 - Johannes 4,13-14: „Jesus antwortete und sprach zu ihr: ‚Jeden, der von diesem Wasser trinkt, wird wieder dürsten; wer aber von dem Wasser trinken wird, das ich ihm geben werde, den wird nicht dürsten in Ewigkeit, sondern das Wasser, das ich ihm geben werde, wird in ihm eine Quelle Wassers werden, das ins ewige Leben quillt.‘“
 - Offenbarung 21,6: „Und er sprach zu mir: ‚... Ich will dem Dürstenden aus der Quelle des Wassers des Lebens geben umsonst.‘“
 - Offenbarung 22,17: „Und der Geist und die Braut sagen: ‚Komm!‘ Und wer es hört, spreche: ‚Komm!‘ Und wen dürstet, der komme! Wer da will, nehme das Wasser des Lebens umsonst!“

1. Gestillter Durst (Joh 7,37)

Ist dein innerer Durst gestillt
durch Jesus Christus?

1. Gestillter Durst (Joh 7,37)

2. Überfließende Quelle (Joh 7,38)

3. Der Segen des Geistes (Joh 7,39)

Johannes 7,38:

„Wer an mich glaubt – so wie die Schrift gesagt [verheißen] hat, werden aus seinem Leibe Ströme (Flüsse) lebendigen Wassers fließen.“

2. Überfließende Quelle (Joh 7,38)

- Im verlorenen Paradies:
 - 1. Mose 2,10: „Und ein Strom (Fluss) geht von Eden aus, den Garten zu bewässern; und von dort aus teilt er sich und wird zu vier Armen.“
- Fehlender Wasserstrom = Gericht Gottes:
 - Jesaja 19,5-6: „Und die Wasser werden im Meer versiegen, und der Strom wird verdunsten und austrocknen, und die Ströme werden stinkend werden. Die Kanäle Mazors werden armselig werden und vertrocknen, Rohr und Schilf werden schwarz werden.“

2. Überfließende Quelle (Joh 7,38)

- Wiederherstellung durch den „Knecht Gottes“ = Jesus Christus:
 - Jesaja 43,19-20: „Siehe, ich wirke Neues! Jetzt sprosst es auf. Erkennt ihr es nicht? Ja, ich lege durch die Wüste einen Weg, Ströme durch die Einöde. Die Tiere des Feldes werden mich ehren, Schakale und Strauße, weil ich in der Wüste Wasser gegeben habe, Ströme in der Einöde, um mein Volk zu tränken, mein auserwähltes.“
 - Jesaja 48,18: „Ach, hättest du doch auf meine Gebote geachtet! Dann wäre wie der Strom (Fluss) dein Friede gewesen und deine Gerechtigkeit wie die Wogen des Meeres.“
 - Jesaja 53,5: „Die Strafe lag auf ihm zu unserm Frieden, und durch seine Striemen ist uns Heilung geworden.“
 - Jesaja 66,12: „Denn so spricht der HERR: ‚Siehe, ich wende ihr Frieden zu wie einen Strom und die Herrlichkeit der Nationen wie einen überflutenden Bach ...‘“

2. Überfließende Quelle (Joh 7,38)

- Im wiederhergestellten Paradies:
 - Offenbarung 22,1-2: „Und er zeigte mir einen Strom (Fluss) von Wasser des Lebens, glänzend wie Kristall, der hervorging aus dem Thron Gottes und des Lammes. In der Mitte ihrer Straße und des Stromes, diesseits und jenseits, [war der] Baum des Lebens, der zwölf Früchte trägt und jeden Monat seine Frucht gibt; und die Blätter des Baumes [sind] zur Heilung der Nationen.“

2. Überfließende Quelle (Joh 7,38)

Glaube als Quelle – lassen wir diesen „Friedensfluss“ durch uns fließen?

1. Gestillter Durst (Joh 7,37)
2. Überfließende Quelle (Joh 7,38)
3. Der Segen des Geistes (Joh 7,39)

Johannes 7,39:

„Dies aber sagte er von dem Geist, den die empfangen sollten, die an ihn glaubten; denn noch war der Geist nicht da, weil Jesus noch nicht verherrlicht worden war.“

3. Segen des Geistes (Joh 7,39)

- Verheißungen von Wasser und Geist:
 - Jesaja 44,3: „Denn ich werde Wasser gießen auf das durstige und Bäche auf das trockene Land. Ich werde meinen Geist ausgießen auf deine Nachkommen und meinen Segen auf deine Sprösslinge.“
 - Joel 3,1a; 4,18: „Und danach wird es geschehen, dass ich meinen Geist ausgießen werde über alles Fleisch ... Und es wird geschehen an jenem Tag, da werden die Berge triefen von Most und die Hügel überfließen von Milch, und alle Bäche (Wadis) Judas werden strömen [,voll] von Wasser. Und eine Quelle wird aus dem Haus des HERRN hervorbrechen und das Tal Schittim bewässern.“
 - Hesekiel 36,25: „Und ich werde reines Wasser auf euch sprengen, und ihr werdet rein sein; von all euren Unreinheiten und von all euren Götzen werde ich euch reinigen.“

3. Segen des Geistes (Joh 7,39)

- Jesus musste zuerst „verherrlicht“ werden:
 - Johannes 14,16: „... und ich werde den Vater bitten, und er wird euch einen anderen Beistand geben, dass er bei euch sei in Ewigkeit.“
 - Johannes 16,7: „Doch ich sage euch die Wahrheit: Es ist euch nützlich, dass ich weggehe, denn wenn ich nicht weggehe, wird der Beistand nicht zu euch kommen; wenn ich aber hingehe, werde ich ihn zu euch senden.“
 - Apostelgeschichte 2,33: „Nachdem er nun durch die Rechte Gottes erhöht worden ist und die Verheißung des Heiligen Geistes vom Vater empfangen hat, hat er dieses ausgegossen, was ihr seht und hört.“

3. Segen des Geistes (Joh 7,39)

- Heilsame Auswirkungen des Geistes:
 - Römer 5,5: „Die Hoffnung aber lässt nicht zuschanden werden, denn die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben worden ist.“
 - Römer 8,15: „Denn ihr habt nicht einen Geist der Knechtschaft empfangen, wieder zur Furcht, sondern einen Geist der Sohnschaft habt ihr empfangen, in dem wir rufen: ‚Abba, Vater!‘“
 - Epheser 4,7: „Jedem Einzelnen von uns aber ist die Gnade nach dem Maß der Gabe Christi gegeben worden.“

3. Segen des Geistes (Joh 7,39)

Geben wir diese Gnade im Dienst weiter?

(Frucht des Geistes nach Galater 5,22, Dienste an Menschen nach 1. Petrus 4,10 etc.)

Schluss

„Und an dem letzten, dem großen Tag des Festes stand Jesus und rief und sprach: ‚Wenn jemand dürstet, so komme er zu mir und trinke.

Wer an mich glaubt – so wie die Schrift gesagt [verheißen] hat, werden aus dessen Leibe Ströme (Flüsse) lebendigen Wassers fließen.‘

Dies aber sagte er von dem Geist, den die empfangen sollten, die an ihn glaubten; denn noch war der Geist nicht da, weil Jesus noch nicht verherrlicht worden war.“

Johannes 7,37-39

Schluss

Gliederung

1. Gestillter Durst (Joh 7,37)
2. Überfließende Quelle (Joh 7,38)
3. Der Segen des Geistes (Joh 7,39)

Jacob Thiessen

www.sthbasel.ch / www.sthfreunde.ch